

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1986

Ausgegeben am 29. August 1986

191. Stück

458. Protokoll der XXXVII. Tagung der im Artikel 6 des Abkommens zwischen der österreichischen Bundesregierung und der italienischen Regierung über die Regelung des erleichterten Warenaustausches zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg und der italienischen Region Trentino-Südtirol vorgesehenen Gemischten Kommission
459. Europäisches Übereinkommen über die Fortzahlung von Stipendien an Studierende im Ausland (NR: GP XVI RV 888 AB 944 S. 141. BR: AB 3123 S. 476.)

458.

PROTOKOLL der XXXVII. Tagung

der im Artikel 6 des Abkommens zwischen der österreichischen Bundesregierung und der italienischen Regierung über die Regelung des erleichterten Warenaustausches zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg und der italienischen Region Trentino-Südtirol vom 12. Mai 1949 vorgesehenen Gemischten Kommission

Die im Artikel 6 des Abkommens zwischen der österreichischen Bundesregierung und der italienischen Regierung über die Regelung des erleichterten Warenaustausches zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg und der italienischen Region Trentino-Südtirol vorgesehene Gemischte Kommission hat im Geiste einer fruchtbaren Zusammenarbeit ihre XXXVII. Tagung in der Zeit vom 10. bis 11. Juni 1986 in Mayrhofen abgehalten.

Die Gemischte Kommission hat die Abwicklung des Warenverkehrs zwischen den beteiligten Regionen geprüft und folgendes vereinbart:

Artikel 1

✓ Mit dem Inkrafttreten der diesem Protokoll angeschlossenen Listen A und B treten die bisher geltenden Listen A und B außer Kraft.

Die diesem Protokoll angeschlossenen Listen A und B treten mit 1. Oktober 1986 in Kraft und gelten bis 30. September 1987.

Artikel 2

Die Bestimmungen der Protokolle seit 17. Oktober 1953 und die dazugehörigen Beilagen bleiben, soweit sie nicht im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Protokolls stehen, weiterhin in Kraft.

Artikel 3

Die in den diesem Protokoll angeschlossenen Listen A und B vorgesehenen Jahreskontingente erneuern sich jeweils automatisch um ein Jahr, falls eine Tagung der Gemischten Kommission vor Ablauf des Vertragsjahres nicht stattfinden sollte.

Die im gegenwärtigen laufenden Vertragsjahr (1. Oktober 1985 bis 30. September 1986), die im Zeitraum vom 1. Oktober 1986 bis 30. September 1987 bzw. die im Falle einer automatischen Verlängerung im neuen Vertragsjahr erteilten Ein- und Ausfuhrbewilligungen können jeweils auch über den Ablauf des entsprechenden Vertragsjahres hinaus ohne Anrechnung auf die Kontingente des folgenden Vertragsjahres ausgenützt bzw. im Bedarfsfalle verlängert werden.

Die Kontingenterhöhungen, die auf diplomatischem Wege im laufenden Vertragsjahr oder während der Gültigkeitsdauer dieses Protokolls im Sinne des dem Protokoll vom 29. Mai 1964 beigeschlossenen Briefwechsels genehmigt werden, finden auf die nach Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres neu in Kraft tretenden Kontingente keine Anrechnung.

Artikel 4

Das vorliegende Protokoll tritt am 1. Oktober 1986 in Kraft und gilt bis zum 30. September 1987.

Seine Gültigkeit verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr, falls eine Tagung der Gemischten Kommission nicht stattfinden sollte.

Gegeben zu Mayrhofen, am 11. Juni 1986, in zwei Ausfertigungen, jede in deutscher und italienischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Der Vorsitzende der
österreichischen Delegation:
Mag. DDDr. Pschorn

Der Vorsitzende der
italienischen Delegation:
Botschafter Casilli d'Aragona

**AUSFUHR AUS TRENTINO-SÜDTIROL
NACH TIROL UND VORARLBERG**
Liste A

Pos.-Nr.	Ware	Kontingente Menge	Wert in Mio. Lire
1	Frisches Gemüse	3 000 t	
2	Frisches Obst, ausge- nommen Tafeläpfel . .	3 000 t	
3	Tafeläpfel	5 500 t	
4	Industrieobst	500 t	
5	Weine und Trauben- most	30 500 hl	
6	Kleie oder andere Rückstände vom Sie- ben oder Mahlen von Getreide	500 t	
7	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengat- tung bis zu 100 Mio. Lire)		2 000

**AUSFUHR AUS TIROL UND VORARL-
BERG NACH TRENTINO-SÜDTIROL**
Liste A

Pos.-Nr.	Ware	Kontingente Menge	Wert in Mio. Lire
1	Männliches Einstell- vieh der Höhenvieh- rassen, soweit in Ita- lien zugelassen	3 850 Stk.	
2	Weibliche Nutzzinder der Höhenviehassen, soweit in Italien zuge- lassen	4 850 Stk.	
3	Butter	100 t	
4	Bier	1 200 hl	
5	Nadelsägerundholz . .	5 000 m ³	
6	Schnittholz	30 000 m ³	
7	Bezimmertes Bauholz	12 000 m ³	
8	Brennholz	1 000 t	
9	Sägeabfälle	2 000 t	
10	Stangen aus Holz	8 000 m ³	
11	Rebstangen	1 000 m ³	
12	Schalter und Säulen aus Nadelholz	8 000 m ³	
13	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengat- tung bis zu 100 Mio. Lire)		2 000

**AUSFUHR AUS TRENTINO-SÜDTIROL
NACH TIROL UND VORARLBERG**
Liste B

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire
1	Kalbfleisch	100 t	
2	Rindfleisch	133 t	
3	Schweinefleisch	135 t	
4	Schinken, roh, ge- kocht, geräuchert, Ossocollo	50 t	
5	Lebende oder tote Forellen; Forelleneier	110 t	
6	Zier-, Obst- und Auf- forstungspflanzen mit bloßen Wurzeln und/ oder daran haftendem Erdsreich, in Stroh ein- gewickelt	800 000 Stk.	
7	Pilze, frisch oder getrocknet, auch zer- kleinert	10 t	
8	Obst, frisch	2 500 t	
9	Maisgrieß und Mais- mehl; Heidenmehl, Polenta	100 t	
10	Traubenkern- oder Maiskeimöl a) roh b) gereinigt oder raf- finiert	100 t 85 t	
11	Salami, Knoblauch- wurst und Morta- della; Speck	315 t	
12	Knödel, auch tiefge- kühlt	12 t	
13	Fischzubereitungen und Fischkonserven . .	16 t	
14	Teigwaren, auch gefüllt	420 t	
15	Backwaren und feine Backwaren, auch tief- gekühlt	175 t	
16	Gemüse, tiefgekühlt, gefroren, vorüberge- hend haltbar gemacht, getrocknet, zerklei- nert, gemahlen, zube- reitet, auch in luft- dicht verschlossenen		

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent		Pos.-Nr.	Ware	Kontingent	
		Menge	Wert in Mio. Lire			Menge	Wert in Mio. Lire
	Behältnissen (davon Kartoffelverarbeitungserzeugnisse bis zu einer Maximalmenge von 340 t), mit Ausnahme von Gemüse, frisch	700 t			biete und Weine mit geographischer Bezeichnung; Schaumweine a) in 0,7 l-, 0,75 l- und 0,35 l-Flaschen	11 840 hl	
17	Konfitüren, Gelees und Marmeladen, Fruchtmus und Fruchtpasten, eingekocht, auch mit Zuckerzusatz; Früchte in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol; Frucht-eiscremen und -pasten; kandierte Früchte und kandierte Fruchtschalen	870 t			b) in 1,0 l-Flaschen . .	6 000 hl	
				24	Branntweine aus Früchten	350 hl	
				25	Weinessig, auch in Flaschen	5 500 hl	
18	Erdnuß-, Mandel- oder Haselnußkaramel, Zuckererdnüsse, Zuckermandeln, geröstete und gesalzene Erdnuß- oder Mandelkerne	26 000 kg		26	Extraktionsschrot aus Sesamsamen, Maiskeimen und Traubenkernen für Futtermittelzwecke	250 t	
19	Fruchtsäfte (inbegriffen Traubensaft), Gemüsesäfte, auch mit Zuckerzusatz; jedoch weder gegoren noch mit einem Zusatz von Alkohol; Fruchtkonzentrate; einschlägiges Aroma; Frucht-saft- oder Gemüse-saftgetränke und Getränke aus aromatischen Kräutern ohne Zusatz von Alkohol, einschließlich jener mit einem über dem natürlichen Prozent-satz liegenden Wassergehalt	639 t		27	Papier aller Art; Pappe, auch für bestimmte Zwecke zugeschnitten; Wellpappe		215
20	Mineral- und Tafelwasser	8 000 hl		28	Schachteln und andere Umschließungen aus Papier oder Pappe		195
21	Bier	13 000 hl		29	Glückwunschkillets, Bildpost- und Glückwunschkarten aller Art, auch in gefalteten Serien und in Blockform; Posters; Prospekte und Kalender aller Art		475
22	Qualitätsweine bestimmter Anbaubiete	19 990 hl	(2 325)	30—50	—		—
23	Qualitätsweine bestimmter Anbaugelände			51	Marmor, Travertin und andere Kalksteine (Werk- oder Hausteine) mit einer scheinbaren Dichte von 2,5 oder mehr; Schiefer, Granit, Basalt, Sandstein, Serpentin, Quarzit und andere Werk- oder Hausteine mit einer scheinbaren Dichte unter 2,5, natürliche Konglomerate; Kunststein; alle diese roh, gespalten, grob behauen, durch Sägen zerteilt, in jeder Form und Größe bearbeitet und Waren daraus		1 025
				52	Steine aus Porphyrt sowie Waren daraus		255
				53	Kerzen und andere Wachwaren, auch kunstgewerbliche		200
				54	Platten und Folien aus Polyvinylchlorid		100
				55	Profile und Waren aus plastischem Material		600
				56	Runderneuerte Reifen; auswechselbare Reifenprofile; Platten, Blätter, Streifen und Profile, aus vulkanisiertem Weichkautschuk		100

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire	Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire
57	Bekleidungsstücke, Handschuhe, Mützen und Taschen, aus Leder oder Pelz		100	80	Spiegel, Isolierglas, Flachglas bearbeitet		260
58	Parkettbrettchen, Kurzriemen, Schwedenschalungen und Kehrleisten		400	81	Baustahlmatten, sowie Erzeugnisse daraus		100
59	Rolläden aus Holz oder Kunststoff und deren Zubehör, auch zerlegt; Kunststoffprofile für Rolläden		210	82	Garagenkipptore, Gittertore und Rolläden aus Eisen oder Stahl; Wellblechgaragen, auch unvollständig, auch nicht zusammengesetzt, und deren Teile		340
60	Vorgefertigte Häuser und deren Teile		480	83	Fundamentzwingen, deren Zubehör		100
61	Spanplatten, kunststoffbeschichtete Platten		300	84	Stahlkonstruktionen und deren Teile		200
62	Türen und Fenster und die dazugehörigen Rahmen		625	85	Metallregale; deren Bestandteile und Verbindungsstücke		230
63	Gewebe und Bänder aus Seide, Baumwolle und/oder synthetischen und/oder künstlichen Spinnstoffen, auch mit Metallfäden		200	86	Deckenstahlgitterträger		100
64	Wollgarne und Wollmischgarne		281	87	Steckrahmenschalungen mit Zubehör		300
65	Wollgewebe, auch gemischt mit anderen Textilfasern		300	88	Heizöl-, Haushalts- sowie Lager-tanks und deren Zubehör		175
66	Baumwollgarne, von Nr. 0 bis einschließlich Nr. 50 englisch		400	89	Gas- oder Elektroherde, Gaskochkessel; Elektrobacköfen; Gasfriteusen, Kippbratpfannen; Wärmegeräte (Tellerwärmer, Wasserbäder usw.); Grillgeräte		120
67	Erzeugnisse der Kunstweberei		100	90	Drücker, Schilder und Beschläge, Kleiderhaken in Messing, poliert, verchromt oder in Bronze, oder Aluminium; Eisenbeschläge für Bauzwecke und Möbel, inbegriffen Schlösser		115
68	Teppiche und Spannteppiche		800	91	Druckgußteile aus Nichteisenmetallen		100
69	Wirk- und Strickwaren		450	92	Spülbecken aus rostfreiem Stahl, auch mit Unterbauten, deren Teile ..		100
70	Strümpfe, Socken und Strumpfhosen		100	93	Lagersichtkästen aus Plastik oder Stahlblech, auch lackiert oder verzinkt; deren Zubehör		170
71	Krawatten und Foulards		100	94	Automatische Kühlraumtüren, einschließlich deren elektrische Ausrüstung; deren Teile		100
72	Konfektionswaren aus Textilien, auch mit Gummi oder Plastik überzogen; Daunendecken und Kissen ...		550	95	Abfallbehälter aus Stahl, deren Teile ..		100
73	Schuhe und deren Teile		100	96	Handsägen und Sägeblätter aller Art ..		100
74	Platten, Fliesen, Blöcke und Tafeln für Bauzwecke, auch aus Holzabfällen, mit Magnesium oder anderen Bindemitteln hergestellt		150	97	Spiralbohrer, Reibahlen, Fräsen, Kreissägeblätter und andere Werkzeuge für die Metallbearbeitung		100
75	Waren aus Zement, Beton oder Kunststein, auch bewehrt		381	98	Leuchten aller Art		195
76	Ziegel		100	99	Koch- und Räucheranlagen; deren Teile		100
77	Rohre, Rohrverbindungsstücke und andere Teile für Kanalisations-, Entwässerungs- und ähnliche Zwecke, Platten und Fliesen, aus Steinzeug ...		100	100	Wägeeinrichtungen und Kontrollwaagen; deren Teile		100
78	Glasierte Boden- und Wandbelagsplatten (Fliesen) aus Keramik		100				
79	Weinflaschen aus Glas		100				

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire
101	Schilifte, Sessellifte, Gondellifte, Seilbahnen u. dgl., sowie deren Teile	100	
102	Elektrische Güteraufzüge und deren Teile	100	
103	Werkzeugmaschinen und Werkzeuge für die Bearbeitung von Steinen, deren Teile	100	
104	Klimaanlagen und Luftbehandlungsgeräte aller Art, deren Zubehör und Ersatzteile	100	
105	Kühltische	100	
106	Elektrische Apparate zur Lokalisierung unterirdischer Kanalisationen; deren Teile	100	
107	Kupferlackdrähte	100	
108	Umwälz- und Filteranlagen für Schwimmbecken, deren Teile	155	
109	Ventile und Geräte für Aerosolprodukte; deren Teile	180	
110	Spezialfahrzeuge und Anhänger für die Landwirtschaft, für das Baugewerbe und für touristische Zwecke, ausgenommen Traktoren, mit oder ohne Maschinen und Geräte (Seilwinden, Dungstreuer, Pumpen, Gülletanks, Heugitter ua.) ausgestattet; oben angeführte Maschinen und Geräte, auch gesondert eingeführt; einzelne Teile, Zubehör und Ersatzteile, auch für Traktoren	100	
111	Spezialfahrzeuge und -geräte zur Schipistenpflege und deren Teile	390	
112	Gold- und Silberarmbanduhren; Pokale und Trophäen	100	
113	Klaviere und Harmonien, auch elektronisch	100	
114	Plattenspieler, elektrische Verstärker, Lautsprecher; deren Teile	100	
115	Möbel und Möbelteile	827	
116	Kunstgewerbliche Erzeugnisse und Spielwaren	635	
117	Schlitten, Rodel, Schi, Schibindungen, Schistöcke, Bergrettungsgeräte; deren Bestandteile	100	
118	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengattung bis zu 100 Mio. Lire)	1 400	

AUSFUHR AUS TIROL UND VORARLBERG NACH TRENTINO-SÜDTIROL

Liste B

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire
1	Pferde und Fohlen . . .	100 Stk.	
2	Schlachtrinder	200 Stk.	(240)
3	Männliches Einstellvieh und/oder weibliche Nutztier der Höhenviehassen, soweit in Italien zugelassen (davon maximal 1 000 Stück weibliche Nutztier)	4 450 Stk.	(3 090)
4	Schweine	3 000 Stk.	
5	Schafe	3 000 Stk.	
6	Rindfleisch	400 t	
7	Schweinefleisch	250 t	
8	Schmelzkäse	162 t	
9	Andere Käse (davon maximal 400 t Tilsiter)	1 060 t	
10	Balkon- und Beetpflanzen	20 000 Stk.	
11	Andere lebende Pflanzen und Wurzeln, einschließlich Forstpflanzen	160 000 Stk.	
12	Saatkartoffeln	150 t	
13	Johannisbeeren, frisch	63 500 kg	
14	Saatgetreide	30 t	
15	Fleisch-, Fleischmischkonserven	13 t	
16	Fleisch von Wild (frisch, gekühlt, gefroren, gekocht, gebraten oder anderweitig zubereitet, auch mit Soßen)	10 t	
17	Brot, gewöhnliche und feine Backwaren	152 000 kg	
18	Dauerback- und Süßwaren sowie andere Konditoreiwaren; Schokolade und -waren	407 000 kg	
19	Backerbsen, Frittaten, Salzletten und Pommes frites	106 300 kg	

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire	Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire
20	Salate, Sauergemüse und Wurzelgemüse ..	17 t			oder innere Holzverschalung, ein- schließlich der dazugehörigen Lei- sten und Latten aus Holz. Ausge- nommen Türen, Fenster, Jalousien usw., soweit sie nicht Bestandteile der vorgenannten Konstruktionen sind ..		107
21	Fruchtsirup aus Him- beeren, Preiselbeeren, Heidelbeeren oder Johannisbeeren; Fruchtsäfte, Frucht- saftgetränke, Frucht- saftkonzentrate, Fruchtkonzentrate ...	931 t		63	Obstleitern, Holzstöcke für Fleisch- hauer, Rahmenleisten, Rahmen, Lei- sten für Fußböden und Zimmerdek- ken, Parketten und andere Holzwa- ren sowie fertige Karniesen aus Holz		100
22	Marmelade, auch in Kleinpäckungen	170 t		64	Dachschindeln aus Holz		100
23	Gewürze, Gewürzm- ischungen und Ge- würzzubereitungen aller Art	20 000 kg		65	Faßhähne, Kälbersauger, Kuh- schwanzhalter, Ringhornsteller und Ohrmarknummerierzangen		100
24	Bier	23 000 hl		66	Holzfaserplatten		100
25	Filterumwicklungspapier		100	67	Spanplatten, kunststoffbeschichtete Platten		100
26	Wellpappe und Pappkartons		100	68	Gewebe aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		180
27	Dekorationsartikel, und zwar: Lahn- bänder, Lametta und Gegenstände daraus, leonische Gespinste		100	69	Loden, andere Wollgewebe und Woldecken; Lodenkonfektion		980
28—50		—	—	70	Handstrickgarne		100
51	Kupferoxydchlorid und Kupfervitriol		100	71	Baumwoll- und/oder Zellwollgewebe aller Art; Leinen- und Halbleinenge- webe; Baumwollwindeln abgepaßt; Tischdecken; Baumwollflanelldecken sowie Decken aus synthetischen und/ oder künstlichen Spinnstoffen		1 270
52	Farben und Lacke		100	72	Trachten- und Dirndlstoffe		1 440
53	Kosmetische Produkte		100	73	Borten		100
54	Waschmittel, Waschhilfsmittel, Spül-, Reinigungsmittel		126	74	Stickereien, Fransen, Spitzen für Trachten u. dgl., bestickte Taschen- tücher, bestickte Damenblusen und Modewaren, bestickte Bettwäsche, Klößelspitzentischdecken und -deckchen		150
55	Isolierungen für Heizungsrohre		100	75	Strick- und Wirkwaren		1 990
56	Waren aus plastischem Material, davon bis zu 83 Mio. Lire Fertigwa- ren		348	76	Konfektionswaren aus Textilien		1 250
57	Feuerlöschschläuche		100	77	Wimpel für Automobile und für Wer- bezwecke		100
58	Bekleidungsleder, Taschnerleder, Schuhleder		100	78	Markisen, Jalousien, Rolläden, Totalverdunkelungsanlagen, deren Teile		100
59	Lederbekleidung und Zubehör		100	79	Teppiche und Läufer		110
60	Rucksäcke		100	80	Schuhe und deren Teile		100
61	Furniere		100	81	Hüte		100
62	Vorgefertigte Häuser, Hütten, Baracken, Flugdächer, Dachstühle, Silos und ähnliche Konstruktionen; zerlegbar aus Holz, komplett mit ihren Bestandteilen. Darin inbegrif- fen Platten aus Holz und/oder aus anderen pflanzlichen Stoffen, zerfa- sert aus Sägespänen oder aus Holz- wolle mit Harzen oder anderen Bin- demitteln gebunden, mit oder ohne Holzbedachung sowie äußere und/						

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire	Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire
82	Badezimmer-Zellen aus Leichtbeton, komplett mit Einrichtung und Armaturen		100	102	Lufttechnische Geräte und Apparate .		100
83	Schleifscheiben und Schleifsteine		230	103	Schilifte, Sessellifte, Gondellifte, Seilbahnen u. dgl., sowie deren Teile		215
84	Bausteine oder -platten aus Holz- wolle, Holzfasern, Holzspänen oder Holzabfällen, mit Zement oder ande- ren Bindemitteln hergestellt		100	104	Schneeräumgeräte aller Art, deren Teile		100
85	Glaswaren, gefärbt und/oder bemalt, auch graviert und/oder geschliffen, auch kunstgewerbliche, auch für Kir- chen		100	105	Landwirtschaftliche Maschinen, Drucktanks für Süßmost und Wein, und deren Teile		100
86	Glasfaserlamine		110	106	Holzbearbeitungsmaschinen, Dübel- bohrmaschinen, sowie deren Teile . . .		132
87	Medaillen		100	107	Armaturen für Wasserleitungen		320
88	Pfannen, Messing- oder Eisenbehäl- ter sowie Blechwaren, auch verzinkt, Elektrogeschirr		100	108	Keilriemenscheiben		100
89	Gußeiserne Rohre und Formstücke . .		280	109	Drehstrommotoren		100
90	Deckenstützen		100	110	Anlagen für Turbinen, Regulatoren, deren Teile, Ersatzteile für Wasser- kraftanlagen		100
91	Kabelwannen aus verzinktem Stahl- blech sowie Zubehör und Trägerma- terial hierfür		100	111	Elektrische Akkumulatoren		100
92	Heizkessel		100	112	Speisetransportwagen und dazugehö- rige Geräte		100
93	Profile und Stangen aus Aluminium .		100	113	Elektrische Haushaltsgeräte; Elek- tro-Einbau-Backrohre und Einbau- Kochstellen, elektrische Heizdecken; kleine elektrische Hebebühnen; Ein- bau-Schaltkästen; Elektromaterial, auch isolierend; deren Teile		100
94	Werkzeuge und Geräte für Hand- werk, Industrie und Landwirtschaft; Messer; Haus- und Küchenwaren, Bergsteigerartikel aus Eisen, Dengel- apparate, Rechen, Gabeln, Glaser- werkzeuge, Kleisenwaren, Vieh- schellen und Viehglocken		215	114	Herde, Öfen, Dampfkessel, Zentral- heizungskessel aller Art, auch mit automatischer Heißwasseranlage; Spülschränke, deren Teile		200
95	Hartmetallwerkzeuge und -erzeug- nisse		100	115	Kraftfahrzeug- und/oder Motoren- teile		100
96	Bestecke und Tafelgeräte aus Metall .		100	116	Feldstecher, Fernrohre, auch Ziel- fernrohre und Theatergläser mit Etui und Zubehör, Brillengläser, roh oder bearbeitet		140
97	Beschläge		246	117	Orgeln und deren Bestandteile		100
98	Leuchten und Leuchtstoffröhren sowie elektrische Beleuchtungskörper aller Art		420	118	Möbel, einschließlich Schulmöbel . .		170
99	Kirchenglocken samt Armaturen		100	119	Steppdecken; Matratzenauflagen und Polster mit Füllung		100
100	Seilwegegeräte; fahrbare gummibe- reifte Seilwindenaggregate mit stu- fenlosen Getrieben und Explosions- oder Elektromotor, Seilwinden, Traktorenaufbauseilwinden, Berg- sitzpflüge, Bergmesseregggen; sämt- liche Zusatzgeräte und Ersatzteile für vorangeführte Maschinen; Seile für vorangeführte Seilwinden		100	120	Schlitten, Rodel, Schi, Schibindun- gen, Schistöcke, Bergrettungsgeräte; deren Bestandteile		330
101	Kompressoren, Dieselmotoren sowie deren Teile		100	121	Spezialfahrzeuge und Geräte zur Schipistenpflege; deren Teile		130
				122	Spezialfahrzeuge und Anhänger für die Landwirtschaft und für das Bau- gewerbe, mit oder ohne Maschinen und Geräten (Seilwinden, Dung- streuer, Pumpen, Gülletanks, Heugit-		

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire
	ter ua.) ausgestattet; oben angeführte Maschinen und Geräte, auch gesondert eingeführt; Zubehör und Ersatzteile	145	
123	Kunstgewerbliche Erzeugnisse und Spielwaren	126	
124	Schikerner	110	
125	Oberflächenschibeläge	100	
126	Windsurfer	100	
127	In der vorliegenden Liste nicht genannte Waren (für jede Warengattung bis zu 100 Mio. Lire)	2 350	

Der Vorsitzende der italienischen Delegation an den Vorsitzenden der österreichischen Delegation.

Mayrhofen, 11. Juni 1986

Herr Vorsitzender!

Im Verlauf der heute beendeten XXXVII. Tagung der Gemischten Kommission sind die beiden Delegationen wie folgt übereingekommen:

In dem Bestreben, die Entwicklung des Warenaustausches zwischen den beiden begünstigten Zonen weiter zu erleichtern, werden die für die Verwaltung der Kontingente zuständigen italienischen und österreichischen Zollbehörden ermächtigt, für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1986 zusätzlich die zollfreie Einfuhr der unten angeführten Waren in der Höhe der bei jeder Position angegebenen Beträge zuzulassen.

Die Gesamthöhe dieses zusätzlichen Warenaustausches, die auf jeder Seite 388 Mio. Lire beträgt, entspricht vier Zwölfteln der Erhöhung, die der Plafond nachstehender Waren in den Warenlisten B, die dem am heutigen Tag unterzeichneten Protokoll angeschlossen sind, gegenüber ihrem Plafond in den am 14. Juni 1984 in Feldkirch vereinbarten Listen B erfahren hat.

AUSFUHR AUS TRENTINO-SÜDTIROL NACH TIROL UND VORARLBERG

Liste B

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire
0002	Rindfleisch	6 t	
0003	Schweinefleisch	7 t	
0011	Salami, Knoblauchwurst und Mortadella; Speck	6 t	
0022	Qualitätsweine bestimmter Anbaubiete	(234)	

AUSFUHR AUS TIROL UND VORARLBERG NACH TRENTINO-SÜDTIROL

Liste B

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent Menge	Wert in Mio. Lire
0002	Schlachtrinder	(17)	
0003	Männliches Einstellvieh und/oder weibliche NutZRinder der Höhenviehressen, soweit in Italien zugelassen (davon maximal 1 000 Stück weibliche NutZRinder)	(217)	
0004	Schweine	333 Stk.	
0004	Schweinefleisch	23 t	
0021	Fruchtsirup aus Himbeeren, Preiselbeeren, Heidelbeeren oder Johannisbeeren; Fruchtsäfte, Fruchtsaftgetränke, Fruchtsaftkonzentrate, Fruchtkonzentrate ...	38 t	

Auf die vorstehend angeführten Kontingente werden die Bestimmungen des Artikels 3 des heute unterzeichneten Protokolls angewendet.

Ich bitte, Herr Vorsitzender, mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit Vorstehendem zu bestätigen.

Gern mögen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Botschafter M. Casilli d'Aragona

Der Vorsitzende der österreichischen Delegation an den Vorsitzenden der italienischen Delegation.

Mayrhofen, 11. Juni 1986

Herr Vorsitzender!

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tag zu bestätigen, welches folgendermaßen lautet:

„Im Verlauf der heute beendeten XXXVII. Tagung der Gemischten Kommission sind die beiden Delegationen wie folgt übereingekommen:

In dem Bestreben, die Entwicklung des Warenaustausches zwischen den beiden begünstigten Zonen weiter zu erleichtern, werden die für die Verwaltung der Kontingente zuständigen italienischen und österreichischen Zollbehörden ermächtigt, für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1986 zusätzlich die zollfreie Einfuhr der unten angeführten Waren in der Höhe der bei jeder Position angegebenen Beträge zuzulassen.

Die Gesamthöhe dieses zusätzlichen Warenaustausches, die auf jeder Seite 388 Mio. Lire beträgt, entspricht vier Zwölfteln der Erhöhung, die der Plafond nachstehender Waren in den Warenli-

sten B, die dem am heutigen Tag unterzeichneten Protokoll angeschlossen sind, gegenüber ihrem Plafond in den am 14. Juni 1984 in Feldkirch vereinbarten Listen B erfahren hat.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.“

Ich beehre mich, Ihnen das Einverständnis meiner Regierung mit Vorstehendem mitzuteilen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Mag. DDDr. Pschorn

AUSFUHR AUS TRENTINO-SÜDTIROL NACH TIROL UND VORARLBERG

Liste B

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent	Wert in Mio. Lire
		Menge	
0002	Rindfleisch	6 t	
0003	Schweinefleisch	7 t	
0011	Salami, Knoblauchwurst und Mortadella; Speck	6 t	
0022	Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete		(234)

AUSFUHR AUS TIROL UND VORARLBERG NACH TRENTINO-SÜDTIROL

Liste B

Pos.-Nr.	Ware	Kontingent	Wert in Mio. Lire
		Menge	
0002	Schlachtrinder		(17)
0003	Männliches Einstellvieh und/oder weibliche Nutztier der Höhenviehrassen, soweit in Italien zugelassen (davon maximal 1 000 Stück weibliche Nutztier)		(217)
0004	Schweine	333 Stk.	
0004	Schweinefleisch	23 t	
0021	Fruchtsirup aus Himbeeren, Preiselbeeren, Heidelbeeren oder Johannisbeeren; Fruchtsäfte, Fruchtsaftgetränke, Fruchtsaftkonzentrate, Fruchtkonzentrate	38 t	

Auf die vorstehend angeführten Kontingente werden die Bestimmungen des Artikels 3 des heute unterzeichneten Protokolls angewendet.

Ich bitte, Herr Vorsitzender, mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit Vorstehendem zu bestätigen.

Der Vorsitzende der italienischen Delegation an den Vorsitzenden der österreichischen Delegation.

Mayrhofen, 11. Juni 1986

Herr Vorsitzender!

Im Verlaufe der heute beendeten XXXVII. Tagung der Gemischten Kommission sind die beiden Delegationen wie folgt übereingekommen:

Zusätzlich zu den in den Listen B vereinbarten Kontingenten für das Vertragsjahr 1986/87 wird der zoll- und abschöpfungsfreie Import von 500 Stück weiblichen Nutztieren aus Tirol und Vorarlberg nach Trentino-Südtirol sowie der zollfreie Import von 3 371 hl Qualitätsweinen bestimmter Anbaugebiete in Flaschen aus Trentino-Südtirol nach Tirol und Vorarlberg vereinbart. Diese Vereinbarung läuft jedoch mit dem Ende des Vertragsjahres ersatzlos aus. Auf die vorstehend angeführten zusätzlichen Kontingente werden die Bestimmungen des Artikels 3 des heute unterzeichneten Protokolls nicht angewendet.

Ich bitte, Herr Vorsitzender, mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit Vorstehendem zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Botschafter M. Casilli d'Aragona

Der Vorsitzende der österreichischen Delegation an den Vorsitzenden der italienischen Delegation.

Mayrhofen, 11. Juni 1986

Herr Vorsitzender!

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tag zu bestätigen, welches folgendermaßen lautet:

„Im Verlaufe der heute beendeten XXXVII. Tagung der Gemischten Kommission sind die beiden Delegationen wie folgt übereingekommen:

Zusätzlich zu den in den Listen B vereinbarten Kontingenten für das Vertragsjahr 1986/87 wird der zoll- und abschöpfungsfreie Import von 500 Stück weiblichen Nutztieren aus Tirol und Vorarlberg nach Trentino-Südtirol sowie der zollfreie Import von 3 371 hl Qualitätsweinen bestimmter Anbaugebiete in Flaschen aus Trentino-Südtirol nach Tirol und Vorarlberg vereinbart. Diese Ver-

einbarung läuft jedoch mit dem Ende des Vertragsjahres ersatzlos aus. Auf die vorstehend angeführten zusätzlichen Kontingente werden die Bestimmungen des Artikels 3 des heute unterzeichneten Protokolls nicht angewendet.

Ich bitte, Herr Vorsitzender, mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit Vorstehendem zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.“

Ich beehre mich, Ihnen das Einverständnis meiner Regierung mit Vorstehendem mitzuteilen.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Mag. DDDr. Pschorn

Vranitzky

459.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

(Übersetzung)

EUROPEAN AGREEMENT ON CONTINUED PAY- MENT OF SCHOLAR- SHIPS TO STUDENTS STUDYING ABROAD

The member States of the Council of Europe, signatory hereto,

Having regard to the European Cultural Convention, signed at Paris on 19 December 1954;

Having regard to the declaration of the European Ministers of Education in Resolution No. 4 adopted at their 4th Conference, held in London on 14—16 April 1964, which, recognising the need to encourage exchanges of undergraduate and particularly postgraduate students between European countries, expressed the hope that steps would be taken to ensure that national programmes of financial support for students become equally applicable to periods of study in other European countries;

Considering that the practice of study in a country other than a student's home country is likely to contribute to a student's cultural and academic enrichment;

ACCORD EUROPÉEN SUR LE MAINTIEN DU PAIEMENT DES BOURSES AUX ÉTUDIANTS POUR- SUIVANT LEURS ÉTUDES A L'ÉTRANGER

Les Etats membres du Conseil de l'Europe, signataires du présent Accord,

Vu la Convention culturelle européenne signée à Paris le 19 décembre 1954;

Vu la Résolution n° 4 adoptée par les Ministres européens de l'Education lors de leur quatrième Conférence tenue à Londres du 14 au 16 avril 1964, par laquelle ils se déclaraient conscients de la nécessité d'encourager les échanges d'étudiants entre pays d'Europe, notamment au niveau des étudiants déjà diplômés, et exprimaient l'espoir que les autorités nationales prendraient les mesures voulues pour que leurs programmes d'aide financière aux étudiants s'appliquent également aux périodes d'études accomplies dans d'autres pays d'Europe;

Considérant que la poursuite d'études dans un Etat autre que l'Etat d'origine de l'étudiant peut contribuer à l'enrichissement culturel et universitaire de ce dernier;

EUROPÄISCHES ÜBER- EINKOMMEN ÜBER DIE FORTZAHLUNG VON STIPENDIEN AN STUDIE- RENDE IM AUSLAND

Die Mitgliedstaaten des Europarates, die dieses Übereinkommen unterzeichnen —

im Hinblick auf das am 19. Dezember 1954 in Paris unterzeichnete Europäische Kulturabkommen;

eingedenk der von den europäischen Erziehungsministern auf ihrer vierten Konferenz in London vom 14. bis 16. April 1964 angenommenen EntschlieÙung Nr. 4, in der sie ihr Verständnis für die Notwendigkeit einer Förderung des Studentenaustausches zwischen europäischen Staaten, insbesondere im Hinblick auf Studierende, die bereits ein Diplom erworben haben, sowie die Hoffnung zum Ausdruck brachten, daß Maßnahmen getroffen werden mögen, damit ihre nationalen Programme zur finanziellen Unterstützung Studierender auch für Studienzeiten gelten, die in anderen europäischen Ländern zurückgelegt werden;

in der Erwägung, daß Studien außerhalb des Heimatstaates des Studierenden zu seiner kulturellen und akademischen Bereicherung beitragen können;

Considering that the fundamental cultural community existing among the member States of the Council of Europe signatory to the European Cultural Convention and the other States which have acceded thereto, makes such a practice possible;

Considering that within the European cultural and educational community, which they desire to establish on an even firmer basis, there should be, to the greatest extent possible, free movement for persons pursuing university studies or research,

Have agreed as follows:

Article 1

For the purpose of this Agreement:

- (a) The term "institutions of higher education" shall denote:
 - (i) universities;
 - (ii) other institutions of higher education recognised for the purpose of this Agreement by the competent authorities of the Contracting Party in whose territory they are situated;
- (b) The term "scholarship" shall denote all forms of direct financial support granted to students, undergraduate and post-graduate, provided by the State or other authority, including grants towards the payment of fees, maintenance awards and study loans.

Article 2

For the purpose of this Agreement, a distinction shall be drawn between Contracting Parties according to whether the authority competent in their territory to deal with the award of scholarships is:

- (a) the State;
- (b) other authorities;

Considérant que la communauté culturelle fondamentale existant entre les Etats membres du Conseil de l'Europe signataires de la Convention culturelle européenne et les autres Etats qui y ont adhéré, rend possible une telle pratique;

Considérant que dans la communauté culturelle et éducative européenne qu'ils désirent asseoir sur une base encore plus solide, il importe que les personnes qui, au niveau universitaire, poursuivent des études ou effectuent des recherches, aient la plus grande liberté possible de mouvement,

Sont convenus de ce qui suit:

Article 1^{er}

Aux fins du présent Accord,

- (a) le terme «établissements d'enseignement supérieur» désigne:
 - (i) les universités;
 - (ii) les autres établissements d'enseignement supérieur officiellement reconnus aux fins du présent Accord par les autorités compétentes de la Partie Contractante sur le territoire de laquelle ils sont situés;
- (b) le terme «bourse» désigne toute aide financière directe accordée aux étudiants des différents cycles d'enseignement supérieur par l'Etat ou une autre autorité compétente, y compris les allocations pour frais de scolarité, les allocations d'entretien et les prêts d'étude.

Article 2

Aux fins d'application du présent Accord, une distinction est établi entre les Parties Contractantes, suivant que sur leur territoire, l'autorité compétent pour l'octroi des bourses est:

- (a) l'Etat;
- (b) d'autres autorités;

in der Erwägung, daß die grundsätzliche kulturelle Gemeinsamkeit zwischen den Mitgliedstaaten des Europarates, die das Europäische Kulturabkommen unterzeichnet haben, und den anderen diesem Abkommen beigetretenen Staaten ein derartiges Vorgehen ermöglicht;

in der Erwägung, daß in der europäischen Kultur- und Bildungsgemeinschaft, die sie noch fester untermauern wollen, Personen, die ein Hochschulstudium zurücklegen oder Forschungsaufgaben wahrnehmen, möglichst große Freizügigkeit genießen sollten;

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Im Sinne dieses Übereinkommens

- a) bezeichnet der Ausdruck „Hochschulen“
 - i) Universitäten
 - ii) sonstige Hochschuleinrichtungen, die für die Zwecke dieses Übereinkommens von den zuständigen Behörden der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sie sich befinden, anerkannt sind;
- b) bezeichnet der Ausdruck „Stipendium“ jede den Studierenden der verschiedenen Studienabschnitte vom Staat oder von einer anderen Behörde gewährte unmittelbare Finanzhilfe einschließlich der Beihilfen zu den Studiengebühren, der Unterhaltszuschüsse und der Studiendarlehen.

Artikel 2

Im Sinne dieses Übereinkommens wird zwischen den Vertragsparteien danach unterschieden, ob die in ihrem Hoheitsgebiet für die Gewährung der Stipendien zuständige Behörde

- a) der Staat,
- b) sonstige Behörden,

(c) the State and/or other authorities, as the case may be.

(c) tantôt l'Etat, tantôt d'autres autorités, selon le cas.

c) je nach Lage des Falles der Staat und/oder sonstige Behörden sind.

Article 3

A scholarship that has been awarded by a Contracting Party falling within the category mentioned in sub-paragraph (a) of Article 2, for the purpose of enabling a person being a national of such Contracting Party to undertake a course of study or research at an institution of higher education in the territory of such Contracting Party, shall continue to be paid if that person is admitted, at his request and with the approval of the authorities supervising his studies or research, to pursue the said course of study or research in an institution of higher education in the territory of another Contracting Party.

Article 3

La bourse octroyée par une des Parties Contractantes rentrant dans la catégorie visée à l'alinéa (a) de l'article 2 afin de permettre à un de ses ressortissants de faire des études ou des recherches dans un établissement d'enseignement supérieur situé sur son territoire continuera d'être versée à ce ressortissant s'il est admis, sur sa demande et avec l'approbation des autorités responsables de ses études ou de ses recherches, à poursuivre lesdites études ou recherches dans un établissement d'enseignement supérieur situé sur le territoire d'une autre Partie Contractante.

Artikel 3

Das von einer unter Artikel 2 Buchstabe a fallenden Vertragspartei gewährte Stipendium, das es einem ihrer Staatsangehörigen ermöglichen soll, Studien oder Forschungsarbeiten an einer in ihrem Hoheitsgebiet liegenden Hochschule zu betreiben, wird diesem Staatsangehörigen fortgezahlt, wenn er auf seinen Antrag und mit Genehmigung der für seine Studien oder Forschungsarbeiten zuständigen Behörden zur Fortsetzung seiner Studien oder Forschungsarbeiten an einer Hochschule im Hoheitsgebiet einer anderen Vertragspartei zugelassen wird.

Article 4

Nothing in this Agreement shall be deemed to affect the prevailing rules and regulations concerning the admission of students to institutions of higher education, or the requirements of authorities awarding scholarships with regard to the satisfactory pursuance or the duration of the course of study or research for which the award is made or for which it is renewed.

Article 4

Aucune des dispositions du présent Accord ne sera interprétée comme modifiant les dispositions statutaires ou réglementaires en vigueur relatives à l'admission des étudiants dans les établissements d'enseignement supérieur, ou les conditions imposées par les autorités accordant les bourses et qui concernent la durée et la qualité des études ou travaux de recherches motivant l'octroi ou le renouvellement desdites bourses.

Artikel 4

Dieses Übereinkommen ist nicht so auszulegen, als ändere es die geltenden Normen oder Vorschriften für die Zulassung von Studierenden zu den Hochschulen oder die von den die Stipendien gewährenden Behörden festgesetzten Voraussetzungen für die Dauer und die erfolgreiche Durchführung der Studien oder Forschungsarbeiten, für welche diese Stipendien gewährt oder verlängert werden.

Article 5

1. Contracting Parties falling within the category mentioned in sub-paragraph (b) of Article 2 shall transmit the text of this Agreement to the authorities competent in their territory to deal with matters pertaining to the award of scholarships and shall encourage the favourable consideration and application by them of the principle set out in Article 3.

Article 5

1. Les Parties Contractantes rentrant dans la catégorie visée à l'alinéa (b) de l'article 2 transmettront le texte du présent Accord aux autorités compétentes, sur leur territoire, pour les questions d'octroi de bourses, et les encourageront à examiner avec bienveillance, en vue de son application, le principe énoncé à l'article 3.

Artikel 5

(1) Die unter Artikel 2 Buchstabe b fallenden Vertragsparteien übermitteln den Wortlaut dieses Übereinkommens den in ihrem Hoheitsgebiet für Fragen der Stipendiengewährung zuständigen Behörden und legen ihnen nahe, den in Artikel 3 aufgestellten Grundsatz wohlwollend zu prüfen und anzuwenden.

2. Contracting Parties falling within the category mentioned in sub-paragraph (c) of Article 2 shall apply the provisions of Article 3.

2. Les Parties Contractantes rentrant dans la catégorie visée à l'alinéa (c) de l'article 2 appliqueront, dans les cas où l'octroi des

(2) Die unter Artikel 2 Buchstabe c fallenden Vertragsparteien wenden, soweit für die Gewährung der Stipendien der

cle 3 where the State is the authority competent to deal with the award of scholarships, and the provisions of paragraph 1 of this Article where the State is not the competent authority in this matter.

bourses est de la compétence de l'Etat, les dispositions de l'article 3 et, dans les autres cas, les dispositions du paragraphe 1 du présent article.

Staat zuständig ist, Artikel 3, andernfalls Absatz 1 des vorliegenden Artikels an.

Article 6

Any Contracting Party may, by notification addressed to the Secretary General of the Council of Europe, declare that it will extend the application of this Agreement to persons other than those specified under Article 3.

Article 6

Toute Partie Contractante pourra, par notification adressée au Secrétaire Général du Conseil de l'Europe, déclarer étendre le champ d'application du présent Accord à des personnes autres que celles qui sont visées à l'article 3.

Artikel 6

Jede Vertragspartei kann durch eine an den Generalsekretär des Europarates gerichtete Notifikation erklären, daß sie den Anwendungsbereich dieses Übereinkommens auf andere als die in Artikel 3 bezeichneten Personen erstreckt.

Article 7

1. This Agreement shall be open to signature by the member States of the Council of Europe, who may become Parties to it either by:

- (a) signature without reservation in respect of ratification or acceptance; or
- (b) signature with reservation in respect of ratification or acceptance, followed by ratification or acceptance.

Article 7

1. Le présent Accord est ouvert à la signature des Etats membres du Conseil de l'Europe qui peuvent y devenir Parties par:

- (a) la signature sans réserve de ratification ou d'acceptation;
- (b) la signature sous réserve de ratification ou d'acceptation, suivie de ratification ou d'acceptation.

Artikel 7

(1) Dieses Übereinkommen liegt für die Mitgliedstaaten des Europarats zur Unterzeichnung auf; sie können Vertragsparteien werden,

- a) indem sie es ohne Vorbehalt der Ratifikation oder der Annahme unterzeichnen oder
- b) indem sie es vorbehaltlich der Ratifikation oder der Annahme unterzeichnen und später ratifizieren oder annehmen.

2. Instruments of ratification or acceptance shall be deposited with the Secretary General of the Council of Europe.

2. Les instruments de ratification ou d'acceptation seront déposés près le Secrétaire Général du Conseil de l'Europe.

(2) Die Ratifikations- oder Annahmearkunden werden beim Generalsekretär des Europarates hinterlegt.

Article 8

1. This Agreement shall enter into force one month after the date on which five member States of the Council of Europe shall have become Parties to the Agreement, in accordance with the provisions of Article 7.

2. As regards any member State who shall subsequently sign the Agreement without reservation in respect of ratification or acceptance or who shall ratify or accept it, the Agreement shall enter into force one month after the date of such signature or after the date of deposit of the instrument of ratification or acceptance.

Article 8

1. Le présent Accord entrera en vigueur un mois après la date à laquelle cinq Etats membres du Conseil de l'Europe seront devenus Parties à l'Accord conformément aux dispositions de l'article 7.

2. Pour tout Etat membre qui le signera ultérieurement sans réserve de ratification ou d'acceptation ou le ratifiera ou l'acceptera, l'Accord entrera en vigueur un mois après la date de la signature ou du dépôt de l'instrument de ratification ou d'acceptation.

Artikel 8

(1) Dieses Übereinkommen tritt einen Monat nach dem Tag in Kraft, an dem fünf Mitgliedstaaten des Europarates nach Artikel 7 Vertragsparteien des Übereinkommens geworden sind.

(2) Für jeden Mitgliedstaat, der das Übereinkommen später ohne Vorbehalt der Ratifikation oder der Annahme unterzeichnet oder der es ratifiziert oder annimmt, tritt es einen Monat nach der Unterzeichnung oder der Hinterlegung der Ratifikations- oder der Annahmearkunde in Kraft.

Article 9

1. After the entry into force of this Agreement:

- (a) any non-member State of the Council of Europe which is a Contracting Party to the European Cultural Convention, signed at Paris on 19 December 1954, may accede to this Agreement;
- (b) the Committee of Ministers of the Council of Europe may invite any other non-member State to accede to this Agreement.

2. Such accession shall be effected by depositing with the Secretary General of the Council of Europe an instrument of accession which shall take effect one month after the date of its deposit.

Article 10

1. Any signatory State, at the time of signature or when depositing its instrument of ratification or acceptance, or any acceding State, when depositing its instrument of accession, may specify the territory or territories to which this Agreement shall apply.

2. Any signatory State, when depositing its instrument of ratification or acceptance or at any later date, or any acceding State, when depositing its instrument of accession or at any later date, by declaration addressed to the Secretary General of the Council of Europe, may extend this Agreement to any other territory or territories specified in the declaration and for whose international relations it is responsible or on whose behalf it is authorised to give undertakings.

3. Any declaration made in pursuance of the preceding paragraph may, in respect of any territory mentioned in such declaration, be withdrawn according to the procedure laid down in Article 11 of this Agreement.

Article 9

1. Après l'entrée en vigueur du présent Accord:

- (a) tout Etat non membre du Conseil de l'Europe qui est Partie Contractante à la Convention culturelle européenne, signée à Paris le 19 décembre 1954, pourra adhérer au présent Accord;
- (b) le Comité des Ministres du Conseil de l'Europe pourra inviter tout autre Etat non membre à adhérer au présent Accord.

2. L'adhésion s'effectuera par le dépôt, près le Secrétaire Général du Conseil de l'Europe, d'un instrument d'adhésion qui prendra effet un mois après la date de son dépôt.

Article 10

1. Tout Etat signataire, au moment de la signature ou au moment du dépôt de son instrument de ratification ou d'acceptation, ou tout Etat adhérent, au moment du dépôt de son instrument d'adhésion, peut désigner le ou les territoires auxquels s'appliquera le présent Accord.

2. Tout Etat signataire, au moment du dépôt de son instrument de ratification ou d'acceptation, ou à tout autre moment par la suite, ainsi que tout Etat adhérent, au moment du dépôt de son instrument d'adhésion ou à tout autre moment par la suite, peut étendre l'application du présent Accord, par déclaration adressée au Secrétaire Général du Conseil de l'Europe, à tout autre territoire désigné dans la déclaration et dont il assure les relations internationales ou pour lequel il est habilité à stipuler.

3. Toute déclaration faite en vertu du paragraphe précédent pourra être retirée, en ce qui concerne tout territoire désigné dans cette déclaration, aux conditions prévues par l'article 11 du présent Accord.

Artikel 9

(1) Nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens

- a) kann jeder Staat, der nicht Mitglied des Europarates, jedoch Vertragspartei des am 19. Dezember 1954 in Paris unterzeichneten Europäischen Kulturabkommens ist, dem Übereinkommen beitreten;
- b) kann das Ministerkomitee des Europarates jeden anderen Staat, der nicht Mitglied des Europarates ist, einladen, dem Übereinkommen beizutreten.

(2) Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Generalsekretär des Europarates; die Urkunde wird einen Monat nach ihrer Hinterlegung wirksam.

Artikel 10

(1) Jeder Unterzeichnerstaat kann bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung seiner Ratifikations- oder Annahmearkunde und jeder beitretende Staat kann bei der Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde einzelne oder mehrere Hoheitsgebiete bezeichnen, auf die dieses Übereinkommen Anwendung findet.

(2) Jeder Unterzeichnerstaat kann bei der Hinterlegung seiner Ratifikations- oder Beitrittsurkunde oder jederzeit danach und jeder beitretende Staat kann bei der Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde oder jederzeit danach durch eine an den Generalsekretär des Europarates gerichtete Erklärung dieses Übereinkommen auf jedes weitere in der Erklärung bezeichnete Hoheitsgebiet erstrecken, dessen internationale Beziehungen er wahrnimmt oder für das er Vereinbarungen treffen kann.

(3) Jede nach Absatz 2 abgegebene Erklärung kann in bezug auf jedes darin genannte Hoheitsgebiet nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels 11 zurückgenommen werden.

Article 11

1. This Agreement shall remain in force indefinitely.
2. Any Contracting Party may, in so far as it is concerned, denounce this Agreement by means of a notification addressed to the Secretary General of the Council of Europe.
3. Such denunciation shall take effect six months after the date of receipt by the Secretary General of such notification.

Article 12

The Secretary General of the Council of Europe shall notify the member States of the Council and any State which has acceded to this Agreement, of:

- (a) any signature without reservation in respect of ratification or acceptance;
- (b) any signature with reservation in respect of ratification or acceptance;
- (c) the deposit of any instrument of ratification, acceptance or accession;
- (d) any date of entry into force of this Agreement in accordance with Article 8 thereof;
- (e) any declaration received in pursuance of the provisions of Article 6 and of paragraphs 2 and 3 of Article 10;
- (f) any notification received in pursuance of the provisions of Article 11 and the date on which denunciation takes effect.

In witness whereof the undersigned, being duly authorised thereto, have signed this Agreement.

Done at Paris, this 12th day of December 1969, in English and French, both texts being equally authoritative, in a single copy which shall remain deposited in the archives of the Council of Europe. The Secretary General of the Council of Europe shall transmit certified copies to each of the signatory and acceding States.

Article 11

1. Le présent Accord demeurera en vigueur sans limitation de durée.
2. Toute Partie Contractante pourra, en ce qui la concerne, dénoncer le présent Accord en adressant une notification au Secrétaire Général du Conseil de l'Europe.
3. La dénonciation prendra effet six mois après la date de la réception de la notification par le Secrétaire Général.

Article 12

Le Secrétaire Général du Conseil de l'Europe notifiera aux Etats membres du Conseil et à tout Etat ayant adhéré au présent Accord:

- (a) toute signature sans réserve de ratification ou d'acceptation;
- (b) toute signature sous réserve de ratification ou d'acceptation;
- (c) le dépôt de tout instrument de ratification, d'acceptation ou d'adhésion;
- (d) toute date d'entrée en vigueur du présent Accord, conformément à son article 8;
- (e) toute déclaration reçue en application des dispositions de l'article 6 et des paragraphes 2 et 3 de l'article 10;
- (f) toute notification reçue en application des dispositions de l'article 11 et la date à laquelle la dénonciation prendra effet.

En foi de quoi, les soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont signé le présent Accord.

Fait à Paris, le 12 décembre 1969, en français et en anglais, les deux textes faisant également foi, en un seul exemplaire qui sera déposé dans les archives du Conseil de l'Europe. Le Secrétaire Général du Conseil de l'Europe en communiquera copie certifiée conforme à chacun des Etats signataires et adhérents.

Artikel 11

- (1) Dieses Übereinkommen bleibt auf unbegrenzte Zeit in Kraft.
- (2) Jede Vertragspartei kann dieses Übereinkommen durch eine an den Generalsekretär des Europarates gerichtete Notifikation für sich kündigen.
- (3) Die Kündigung wird sechs Monate nach Eingang der Notifikation beim Generalsekretär wirksam.

Artikel 12

Der Generalsekretär des Europarates notifiziert den Mitgliedstaaten des Rates und jedem Staat, der diesem Übereinkommen beigetreten ist,

- a) jede Unterzeichnung ohne Vorbehalt der Ratifikation oder Annahme;
- b) jede Unterzeichnung vorbehaltlich der Ratifikation oder Annahme;
- c) jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme- oder Beitrittsurkunde;
- d) jeden Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens nach seinem Artikel 8;
- e) jede nach Artikel 6 und Artikel 10 Absätze 2 und 3 eingegangene Erklärung;
- f) jede nach Artikel 11 eingegangene Notifikation und den Zeitpunkt, zu dem die Kündigung wirksam wird.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig Bevollmächtigten dieses Übereinkommen unterzeichnet.

Geschehen zu Paris, am 12. Dezember 1969, in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, in einer Urschrift, die im Archiv des Europarates hinterlegt wird. Der Generalsekretär des Europarates übermittelt allen Unterzeichnerstaaten und allen beitretenden Staaten beglaubigte Abschriften.

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 9. Juli 1986 beim Generalsekretär des Europarats hinterlegt; das Übereinkommen tritt gemäß seinem Art. 8 Abs. 2 für Österreich am 10. August 1986 in Kraft.

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarats haben folgende weitere Staaten das Übereinkommen ratifiziert bzw. angenommen oder ohne Vorbehalt der Ratifikation oder der Annahme unterzeichnet:

Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Island, Luxemburg, Niederlande, Spanien, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (einschließlich Jersey, Guernsey und Insel Man), Zypern.

Vranitzky

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 804,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 904,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.